

## **Gegenantrag zu TOP 2: Verwendung des Bilanzgewinns**

gestellt von: Flinker, Axel

Für das Jahr 2023 schlagen Aufsichtsrat und Vorstand eine Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,50 Euro vor, was beim aktuellen Wert der Akte etwa 3% entspricht. Das ist etwa das, was man am Geldmarkt für Tagesgeld aktuell erhält. Gleichzeitig ist es nicht einmal ein Zehntel des Bilanzgewinns.

Ich halte die Ausschüttung für eine unternehmerische Beteiligung mit entsprechenden Risiken deshalb für unangemessen niedrig und bitte Sie, auf der Website folgenden Antrag zu veröffentlichen:

„Die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,50 Euro (ca. 3%) ist für eine unternehmerische Beteiligung unangemessen niedrig. Sie entspricht etwa der Rendite von Tagesgeld. Ich beantrage deshalb die Ausschüttung von 2,50 Euro pro Aktie.“